

	<p>Objekt: Lekythos (Squat-Form)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei, Die Sammlung Erhart Kästner</p> <p>Inventarnummer: 1966.77</p>
--	--

Beschreibung

Aus Eifersucht lautete Perseus' Auftrag, dem Polydektes das Haupt der Gorgo Medusa zu bringen, freilich nicht ohne Hintergedanken, hoffte der Auftraggeber doch auf den Tod des Nebenbuhlers um Danae. Doch mit göttlicher Hilfe gelang Perseus die schwierige Aufgabe, an der vor ihm alle anderen gescheitert waren. Ausgestattet mit dem verspiegelten Schild von Athena, den geflügelten Schuhen des Hermes und einer Tarnkappe von den Nymphen eilte er über den Himmel an das Ende der Welt. Mit dem Spiegel und ohne der Medusa direkt ins Gesicht blicken zu müssen, schlug er ihr mit einem einzigen Schlag den Kopf ab. Die Außenseite der Lekythos zeigt die Büste des Perseus mit seinen Utensilien in gleichsam stenotypischer Kurzschrift. (AVS)

Ehem. Sammlung Erhart Kästner, Wolfenbüttel

Ausführliche Beschreibung

Die Außenseite der Lekythos zeigt die Büste des Perseus (n. li.), die mit Flügelkappe und Chlamys bekleidet ist. Vor ihm befindet sich die Harpe, das Gerät, mit dem Perseus der Gorgo Medusa den Kopf abgeschlagen hat. Unter und hinter der Büste ein aufgesetzter Punkt (Unikum!).

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / rotfigurig

Maße:

Höhe: 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	430-420 v. Chr.
	wer	
	wo	Attika (Landschaft)
Gesammelt	wann	
	wer	Erhart Kästner (1904-1974)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Medusa
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Perseus (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Lekythos

Literatur

- Follmann, Anne Barbara (1971): Corpus Vasorum Antiquorum. Deutschland. Hannover, Kestner-Museum 1. München, Taf. 48,5